



MIRIAM...für das Leben.

Verein Miriam ... für das Leben, Weiherstraße 8, 6900 Bregenz
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

An die
Freunde des Lebensschutzes

A-6900 Bregenz, Weiherstraße 8
Telefon 0664 / 790 00 14
office@vereinmiriam.at

Bregenz am 08.08.2014

Liebe Freunde des Lebensschutzes!

ich darf Sie wiederum zur Gebetsvigil einladen. Bischof emer. Dr. Elmar Fischer wird mit uns sein.

Für das Zeugnis von Miss Pennsylvania bin ich sehr dankbar. Immer wieder wird argumentiert, dass bei einer Vergewaltigung eine Abtreibung das Beste sei. An diesem Beispiel sehen, wir wie eine Person durch ihr da sein, hoffentlich vielen Menschen Mut machen kann für jedes Leben einzutreten.

Miss Pennsylvania: „Ich wurde bei einer Vergewaltigung gezeugt“



Valerie Gatto, die neu gewählte „Miss Pennsylvania“ wurde bei einer Vergewaltigung gezeugt. Ihre Mutter war 19 Jahre alt, als sie Opfer eines Überfalls wurde. Der Angreifer bedrohte sie mit einem Messer und hatte vor, sie zu ermorden. Als plötzlich ein helles Licht aufleuchtete, konnte Gattos Mutter fliehen. Sie konnte nie herausfinden, woher das Licht kam. Valerie ist überzeugt, dass es der Schutzengel ihrer Mutter war.

Bald nach der Vergewaltigung stellte Valeries Mutter fest, dass sie schwanger war. Eine Abtreibung kam für sie allerdings nie in Frage, sagte Valerie Gatto gegenüber dem Nachrichtensender CBS Pittsburgh. Sie hatte zunächst geplant das Kind zur Adoption frei zu geben, um ihm bessere Verhältnisse zu ermöglichen. Doch ihre Großmutter erinnerte sie daran, dass Gott niemandem mehr zumutet als er tragen kann. Sie entschloss sich, das Mädchen selbst groß zu ziehen.

Valerie Gatto wuchs bei ihrer Mutter und deren Eltern auf. Es sei ein stabiles, liebevolles zu Hause gewesen, erinnert sie sich. Der Glaube spielte eine wichtige Rolle im Leben der Familie. Valerie begleitete ihre Mutter oft bei Hilfsdiensten und arbeitete selbst bei sozialen Projekten mit, als sie älter war. Gott habe sie aus einem bestimmten Grund überleben lassen, sagte sie. Deshalb hätten sie und ihre Mutter überlebt. Mittlerweile hat sie ihr Studium an der Universität Pittsburgh mit Auszeichnung abgeschlossen und engagiert sich bei verschiedenen sozialen Projekten. Sie möchte ihre neu gewonnene Popularität nutzen, um viele Menschen mit ihrer Lebensgeschichte zu inspirieren.

(www.kath.net)

Konto: Bank Austria 880-162-058/00 BLZ 12880,
IBAN: AT53 1200 0880 1620 5800, BIC: BKAUATWW
ZVR-Zahl:472025951

Am 3. und 4. Oktober 2014 wird Frau Dr. Angelika Pokropp-Hippen in Vorarlberg im Kloster der Redemptoristinnen in Lauterach mehrere interessante Vorträge halten.

Angesprochen sind Frauen und Männer, die an den Folgen von Kindsverlust leiden. Herzlich eingeladen sind auch Personen, die im Lebensschutz aktiv sind. Diese erhalten wertvolle Anregungen für die Begegnungen mit Betroffenen. Wir lernen Wege kennen, wie Heilung möglich sein kann.

Die Referentin stammt aus Münster in Deutschland. Münster war der Wirkungsort des Seligen Clemens August Graf von Galen. Er ist als „Lebensschutzpatron“ weithin bekannt und wird verehrt. Frau Dr. Pokropp-Hippen wird uns aus seinem Leben erzählen. Das soll uns Ansporn sein, weiterhin mit Freude und Mut für das Leben der Ungeborenen einzutreten.

Das genaue Programm wird noch zeitgerecht bekanntgegeben. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor. Alle Interessierten sind herzlich zu den Vorträgen eingeladen und werden um Mithilfe bei der Bewerbung der Veranstaltung gebeten.

Zur Person:



Dr. med. Angelika Pokropp-Hippen ist Ärztin für Allgemeinmedizin und als Psychotherapeutin tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Münster (D) und arbeitet dort gemeinsam mit ihrem Mann in der Hausarztpraxis für Innere Medizin.

Im Rahmen der Psychotherapie arbeitet sie tiefenpsychologisch orientiert mit einem Schwerpunkt bei der Verwendung des Katathymen Bilderlebens und ist spezialisiert auf Traumatherapie. Sie hat große psychotherapeutische Erfahrung im Umgang mit Frauen und Männern, die an den Folgen von Abtreibung leiden.

Sie wird international aufgrund ihrer herausragenden Qualifikation geschätzt und als Referentin eingeladen.

Bei Fragen rufen Sie bitte die Nummer 0664 7900014 (Marlies Pal) an.

Für alles Wohlwollen, Ermutigungen und finanziellen Unterstützungen sei Ihnen herzlich gedankt.

Mit freundlichen Grüßen.

Marlies Pal